

# Statistischer Bericht

K 1 - j / 06

Sozialhilfe in Thüringen  
Ausgaben und Einnahmen  
2006

---

Bestell - Nr. 10 110

Thüringer Landesamt für Statistik



## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im August 2007

Heft-Nr.: 210 / 07  
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 bis 2006 nach Hilfearten	3
2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2006 außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten	4
3. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2006 nach Hilfearten und Kreisen	6

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlage**

§ 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20. April 2007 (BGBl. I S. 554), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### **Methodische Hinweise**

Die Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe ist eine jährliche Erhebung, bei der sämtliche Aufwendungen nachgewiesen werden, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Sozialhilfe gemäß den Kapiteln 3 bis 9 SGB XII geleistet werden.

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen im Leistungsrecht ein, die sich auch in den Sozialhilfestatistiken widerspiegeln. So wurde u. a. das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung, das zum 1. Januar 2003 als neues Sozialleistungsgesetz in Kraft trat, gemeinsam mit dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet.

Gegenstand des vorliegenden Berichtes sind somit die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Angaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenhausbildung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V dargestellt.

Bis 2004 wurden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Ausgaben nach dem BSHG in zwei verschiedenen Berichten dargestellt. In der Tabelle 1 dieses Berichtes wurden sie beginnend ab 2003 zusammenfassend gegenüber gestellt.

Der Rückgang der Ausgaben begründet sich hauptsächlich im Rückgang der Anzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Ursache dafür sind die bereits erwähnten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Im Zuge der "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

### **Begriffserläuterungen**

#### **Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen**

Es sind Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

#### **Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen**

Sie umfasst die den Hilfeempfängern durch Unterbringung oder durch Betreuung in Einrichtungen geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.

#### **Kosten für abgeschlossene Gutachten**

Der zuständige Rentenversicherungsträger ist verpflichtet, Gutachten über das Vorliegen einer vollen Erwerbsminderung beim Antragsteller anzufertigen. Die Kosten dafür übernimmt der Träger der Sozialhilfe.

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 bis 2006 nach Hilfearten

Hilfeart	Einheit	2003	2004	2005	2006
Hilfe zum Lebensunterhalt	1000 EUR	158 385	168 529	21 929	19 751
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	1000 EUR	16 311	23 075	36 411	40 319
<b>Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>1000 EUR</b>	<b>339 306</b>	<b>337 678</b>	<b>336 286</b>	<b>338 820</b>
davon					
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Über- nahme der Krankenbehandlung <sup>3)</sup>	1000 EUR	14 791	15 368	14 648	11 884
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1000 EUR	282 008	282 806	285 732	291 501
Hilfe zur Pflege	1000 EUR	38 399	35 136	32 150	31 783
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen <sup>4)</sup>	1000 EUR	4 108	4 369	3 756	3 651
<b>Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>1000 EUR</b>	<b>514 002</b>	<b>529 282</b>	<b>394 627</b>	<b>398 891</b>
Einnahmen	1000 EUR	71 654	84 783	56 688	59 696
<b>Reine Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>1000 EUR</b>	<b>442 348</b>	<b>444 499</b>	<b>337 939</b>	<b>339 195</b>
Kosten der abgeschlossenen Gutachten	1000 EUR	75	97	93	87
Abgeschlossene Gutachten	Anzahl	405	498	514	472

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten - 2) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen -  
3) bis 2004: vorbeugende Hilfe; Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung;  
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft - 4) bis 2004: Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der  
Lebensgrundlage; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer  
Schwierigkeiten; Altenhilfe; Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen

**2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2006 außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten**

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Davon	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
1000 EUR			
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b>	<b>19 751</b>	<b>5 526</b>	<b>14 225</b>
davon			
Laufende Leistungen	19 550	5 332	14 219
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	121	114	6
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	80	80	-
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	40 319	25 657	14 663
<b>Hilfe zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)</b>	<b>3 696</b>	<b>1 629</b>	<b>2 067</b>
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe	95	1	94
Hilfe bei Krankheit	3 595	1 626	1 969
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	2	3
Hilfe bei Sterilisationen	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	8 189	.	.
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b>	<b>291 501</b>	<b>16 875</b>	<b>274 627</b>
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 497	14	2 484
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 281	18	1 263
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	93 653	-	93 653
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	182 054	15 442	166 611
darunter			
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	28	28	-
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	37 536	7 332	30 204
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	11 460	1 517	9 943
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	847	775	72
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	71	64	7
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	127 108	5 486	121 622
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5 005	240	4 764
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	6 851	820	6 031
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	184	17	167
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	35	2	33
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	934	-	934
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	1 815	189	1 626
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 197	371	1 826

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2006 außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Davon	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
1000 EUR			
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b>	<b>31 783</b>	<b>4 025</b>	<b>27 757</b>
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	4 025	4 025	-
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	681	681	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	595	595	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	283	283	-
andere Leistungen	2 466	2 466	-
davon			
angemessene Aufwendungen für Pflegeperson	346	346	-
angemessene Beihilfen	280	280	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder			
der besonderen Pflegekraft für eine angemessene			
Alterssicherung	-	-	-
Kostenübernahme für Heranziehen einer			
besonderen Pflegekraft	1 798	1 798	-
Hilfsmittel	43	43	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	7	-	7
Ausgaben für Kurzzeitpflege	10	-	10
Ausgaben für stationäre Pflege	27 741	-	27 741
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</b>			
<b>und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b>	<b>3 651</b>	<b>2 268</b>	<b>1 384</b>
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 913	530	1 384
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	116	116	-
Altenhilfe	460	460	-
Blindenhilfe	-	-	-
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	79	79	-
Bestattungskosten	1 083	1 083	-
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>398 891</b>	<b>55 979</b>	<b>334 723</b>

**3. Ausgaben und Einnahmen der**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Kreis	Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbs- minderung <sup>1)</sup>	Hilfen zur Ge- sundheit und Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernah- me der Kranken- behandlung	darunter Erstattungen an Kranken- kassen für die Über- nahme der Kranken- behandlung
						1000
1	Stadt Erfurt	41 062	2 394	6 712	3 872	1 740
2	Stadt Gera	15 965	1 605	1 930	488	480
3	Stadt Jena	22 132	1 156	2 039	429	311
4	Stadt Suhl	9 133	1 173	916	118	108
5	Stadt Weimar	12 264	725	1 276	593	406
6	Stadt Eisenach	11 256	590	897	213	139
7	Eichsfeld	15 026	486	1 371	160	139
8	Nordhausen	17 671	795	1 949	479	479
9	Wartburgkreis	19 392	784	2 162	414	407
10	Unstrut-Hainich-Kreis	21 086	998	1 935	350	349
11	Kyffhäuserkreis	14 994	943	1 539	485	225
12	Schmalkalden-Meiningen	19 414	651	1 489	272	272
13	Gotha	23 829	1 073	2 039	443	321
14	Sömmerda	11 818	630	1 034	206	194
15	Hildburghausen	10 540	268	776	357	178
16	Ilm-Kreis	19 613	938	2 007	289	270
17	Weimarer Land	16 818	1 086	1 527	275	275
18	Sonneberg	11 194	315	934	312	156
19	Saalfeld-Rudolstadt	21 597	591	1 808	609	304
20	Saale-Holzland-Kreis	13 685	546	1 151	253	236
21	Saale-Orla-Kreis	16 350	530	1 530	145	100
22	Greiz	18 228	680	1 397	492	492
23	Altenburger Land	15 826	793	1 901	631	607
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>398 891</b>	<b>19 751</b>	<b>40 319</b>	<b>11 884</b>	<b>8 189</b>

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten

**Sozialhilfe 2006 nach Hilfearten und Kreisen**

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Einnahmen	Reine Ausgaben		Kosten der abgeschlossenen Gutachten	Abgeschlossene Gutachten	Lfd. Nr.
				insgesamt <sup>1)</sup>	je Einwohner			
EUR				EUR	1000 EUR	Anzahl		
23 988	3 275	820	4 488	36 574	180	22	116	1
10 619	1 063	261	2 408	13 556	131	6	23	2
15 416	2 264	829	2 911	19 221	188	1	4	3
6 479	372	76	1 249	7 884	186	2	13	4
8 426	1 202	42	1 640	10 624	165	-	-	5
8 548	956	50	3 005	8 251	189	2	10	6
11 767	1 183	59	2 400	12 626	115	1	10	7
12 874	1 389	184	3 195	14 477	155	6	33	8
14 879	1 109	44	2 896	16 496	120	5	39	9
16 680	973	149	2 875	18 211	161	-	-	10
10 736	1 196	95	2 918	12 076	138	8	40	11
15 765	1 212	24	2 172	17 242	126	1	8	12
17 960	1 988	325	3 384	20 445	143	3	19	13
8 903	995	50	1 829	9 988	131	5	28	14
7 561	1 525	52	1 354	9 186	130	1	6	15
14 275	2 056	48	2 951	16 662	143	1	6	16
12 236	1 612	82	3 544	13 273	151	3	18	17
8 439	1 091	102	1 323	9 870	155	5	19	18
17 558	957	74	3 250	18 347	148	3	15	19
10 901	795	39	1 903	11 782	131	3	17	20
12 986	1 068	90	1 854	14 496	156	3	16	21
13 504	2 086	69	3 540	14 688	127	1	8	22
11 001	1 414	86	2 605	13 221	125	4	24	23
<b>291 501</b>	<b>31 783</b>	<b>3 651</b>	<b>59 696</b>	<b>339 195</b>	<b>146</b>	<b>87</b>	<b>472</b>	<b>24</b>